



ECFA Documentary Award 2024
ZO DOOD ALS EEN PIER
von SARA KOLSTER

Erwachsenen fällt es häufig schwer, über bestimmte Themen zu reden, besonders mit Kindern. Deshalb zeichnen wir eine Filmemacherin für ihre mutige Entscheidung aus, ein so sensibles Thema anzusprechen. Dabei schätzen wir vor allem ihren unbeschwerten und doch nachdenklichen Ansatz, der auf Melodramatik verzichtet. Ein Schulgarten wird zur Metapher für den Kreislauf des Lebens: Wachsen, blühen, verwelken. Der Film erinnert uns daran, dass der Tod ein Teil des Lebens ist.

Es gelingt ihm, den Prozess der Trauer auf ehrliche und natürliche Weise abzubilden. Wo Worte und Bilder nicht reichen, bedient sich die Filmemacherin ausdrucksstarker Animation, die sie geschickt mit dem Filmbild verwebt. Dadurch wird jungen Zuschauer*innen ermöglicht, sich dem Thema angstfrei zu nähern. Zudem schätzen wir die Atmosphäre, die die Regisseurin für die Protagonist*innen kreiert, sich frei und authentisch vor der Kamera ausdrücken zu können.

Der ECFA-Dokumentarfilmpreis 2024 geht an AS DEAD AS A DODO (ZO DOOD ALS EEN PIER) von Sara Kolster.